

## SPORTIVATIONSTAG 2019 in Hannover

*Ein Tag, um sich selbst zu übertreffen*

„Dieser Tag ist einfach das Größte hier in Hannover“, sagt Emma Zahner. „Es ist sehr schön, dass es für alle Kinder richtig viele Sachen auszuprobieren gibt.“ Die 12-Jährige geht auf die Leibniz-Schule in Hannover und freut sich, dass beim Sportivationstag in Hannover auch ihre Klassenkameraden mit Autismus oder Downsyndrom an allen Sportangeboten teilnehmen können. 1.200 Kinder legen entweder ihr Sport-, Mehrkampf- und Kinderleichtathletikabzeichen ab oder probieren sich an diesem Vormittag im Erika-Fisch-Stadion an den zahllosen Spiel- und Bewegungsangeboten aus. Dabei strahlen sie mit der Sonne um die Wette. „Mehr motivierte Teilnehmer und bessere Bedingungen können wir gar nicht haben“, freut sich auch BSN-Präsident Karl Finke. Es ist quirlig auf dem weitläufigen Gelände des Sportleistungszentrums. Alle sind aufgeregt und laufen durcheinander. „Aber es ist spannend, vor allem, weil es eine inklusive Veranstaltung ist“, sagt Marita Bartels von der Freien Martinsschule, die mit insgesamt 100 Schülern, drei Eltern und drei Lehrern gekommen ist. Trotz des zeitweiligen Durcheinanders bleibt die Klassenlehrerin einer siebten Klasse gelassen. „Das macht total Laune - die Schüler, wir Lehrer und auch die mitbetreuenden Eltern haben hier ganz viel Spaß.“ „Am schönsten ist, dass in diesem Jahr auch unsere Kleinen die leichtathletischen Übungen bewältigen können“, freut sich Annett Geweke. Die sozialpädagogische Fachkraft der Schule am Deister ist mit knapp 100 Schülern der Jahrgänge eins bis zwölf dabei. Die Kinderleichtathletik mit besonders niederschweligen Übungen, die an die „echten“ leichtathletischen Disziplinen angelehnt sind, steht zum ersten Mal auf dem ohnehin schon vielseitigen Programm. Ob eine Fußballwand mit scheppernden Dosen, ein Ruhezelt, um die gewonnenen Eindrücke zu verarbeiten, Leitergolf, Riesenseifenblasen oder Spinnen-Labyrinth – für jeden ist an diesem Tag etwas dabei. Die bewegungsfreudigen Kinder sind oftmals von ihren eigenen Fähigkeiten und Leistungen beeindruckt – sowohl bei den Spielen als auch in den leichtathletischen Wettbewerben. „Ich bin beim Laufen sogar Zweiter geworden“, staunt der zwölfjährige Till Greve von der Pestalozzischule in Burgwedel. Er ist schon zum dritten Mal dabei und freut sich besonders darüber, dass er in der Spielecke „mit jedem



reden kann“. Der kontaktfreudige Schüler powert sich immer montags beim Sport so richtig aus und zeigt beim Sportivationstag sehr gern, was er kann. Die pädagogische Mitarbeiterin seiner Schule, Jessica Dobecki, ist bereits zum vierten Mal mit Schülern zwischen neun und 19 Jahren nach Hannover gekommen und immer wieder von der Stimmung überwältigt: „Hier sind so viele Menschen mit Besonderheiten, und jeder wird so akzeptiert, wie er ist. Da entsteht für die Kinder kein Frust. Sie nehmen einfach dieses besondere Gefühl mit, dabei gewesen zu sein.“ Wohin das Auge auch blickt, überall werden Freunde und Mitschüler lauthals angefeuert, wird sich miteinander gefreut und auch die eine oder andere Enttäuschung geteilt. Nach gut vier Stunden, die nach Meinung aller Beteiligten viel zu schnell vergingen, steht schließlich die von allen sehnlichst erwartete Siegerehrung an. Unter großem Jubel werden den jungen Athletinnen und Athleten von Bürgermeisterin Regine Kramarek und dem LSB-Vorstandsvorsitzenden Reinhard Rawe sowie weiteren Ehrengästen die Medaillen umgehängt. Maren Butterbrodt, Paralympics-Silbermedaillengewinnerin von 2008, ist zusammen mit Kollegen der Gasunie Deutschland Services an diesem Tag als Volunteer im Einsatz und weiß ganz genau, wie es sich anfühlt, nach einem anstrengenden Wettkampf auf dem Siegerpodest zu stehen. „Es ist einfach wunderschön zu sehen, wie die Kinder sich freuen. An diesem Tag gewinne auch ich ganz viel dazu“, sagt sie.



*Siegerehrung sorgt für ausgelassene Freude*

*Bild oben rechts:  
Zonenweitsprung als neuer Wettbewerb*



*Danke für die großartige Unterstützung!*

Neben der Gasunie Deutschland Services sorgen an diesem Vormittag noch zahlreiche andere dafür, dass der Sportivationsstag für alle ein bleibendes Erlebnis wird. Die Bundeswehrosoldaten, Polizisten und Schüler/-innen der Alice Salomon Schule, der KGS Pattensen und des Humboldtgyrnasiums, FSJler des Niedersächsischen Leichtathletikverbandes stehen mit Stoppuhren auf der Tartanbahn, unterstützen beim Kindertanz oder als Riegenführer. Der Stadtsportbund Hannover und der Tennisverband Niedersachsen mit dem Inklusionsmobil sind dabei, und die RSG Langenhagen betreut den Rollstuhlführerschein. Die Landesvereinigung der Milchwirtschaft verteilt kostenlose Milch- und Kakaogetränke, die Sparkasse Hannover hat Spielgeräte mitgebracht und versorgt die durstigen Sportler ebenso wie die BKK24 mit VILSA Mineralwasser. Die Made for Movement GmbH spendet die Pokale für die Sieger im Rollstuhl-, Rollator- und Walkerrennen und sorgt mit dem Grillstand ebenso wie das Hotel Courtyard by Marriott mit der Obstausgabe dafür, dass niemand hungrig nach Hause gehen muss. Hauptförderer sind die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, die Sparkassen in Niedersachsen, Gasunie, Dr.-Ing. Horst und Lisa Otto Stiftung, Heiner-Rust-Stiftung, BKK24 und VILSA Mineralbrunnen. Und ein Riesendankeschön gilt Katharina Schaper, Peter Lenz und Hans-Werner Chudoba für ihren unermüdlichen Einsatz in der Organisation und Durchführung.

*Text: Heike Werner/Udo Schulz/Fotos: Team zur Nieden*



*Buntes Treiben im Erika Fisch Stadion*



*Im Walkerrennen mit etwas Unterstützung*




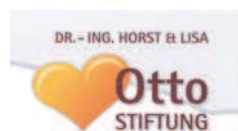
*Max Moorfrosch immer mitten drin*

*Bild oben links:  
Viele feuerten bei den Rollirennen an*

*Bild oben rechts:  
Wasser marsch, bei  
Sonnenschein eine Attraktion*

gasunie

BKK  Länger besser leben.





## SPORTIVATIONSTAG 2019 in Wardenburg

*Erfolgreicher Start in Wardenburg*

In diesem Jahr waren der BSN und der KSB Landkreis Oldenburg mal wieder in Wardenburg die Gastgeber des SPORTIVATIONSTAGES. Am 21. Mai waren 1.023 junge Sportler/-innen, Betreuer/-innen und ehrenamtliche Helfer/-innen aus elf Schulen, Behinderteneinrichtungen und den unterstützenden Organisationen am Start. Bei recht kühlen Temperaturen und vereinzelt Niederschlägen sorgten die Top-Organisation sowie motivierte und engagierte Sportler/-innen für eine herrliche Stimmung auf der Sportanlage Am Everkamp. Landrat Carsten Harings, BSN-Vizepräsident Herbert Michels und der KSB-Vorsitzende Jörg Skatulla begrüßten alle Aktiven, die Ehrengäste und Sponsoren. Das Aufwärmen war bei dem Wetter enorm wichtig und wurde mit großer Freude absolviert. Das Inklusionsmobil des Tennisverbandes Niedersachsen war im Einsatz. Bei den liebevoll gestalteten Spielstationen, entwickelt und betreut von den Studentinnen und Studenten der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg mit ihrer Seminarleiterin Nicole Kons und auch den Spielgeräten, die von der Landessparkasse zu Oldenburg bereitgestellt wurden, war die Bewegungsfreude spürbar. In der Leichtathletik beim Sprint, Weitsprung und den Wurfdisziplinen gab es hervorragende Leistungen zu sehen. Und auch in diesem Jahr war die Pendelstaffel in Wardenburg der krönende Abschluss auf dem Wettkampfplan. Die Schule an der Karlstraße aus Delmenhorst wiederholte ihren Vorjahressieg und nahm den „Pott“, überreicht von Stefanie Grevecke von der Gasunie, mit Stolz entgegen. „Wir versuchen Sport und Spaß miteinander zu verbinden“, sagte Inga Marbach vom KSB Landkreis Oldenburg. Und das ist ihr mit ihrem Organisationsteam absolut gelungen. So bedankte sich Herbert Michels bei den Organisatoren, den Prüfer/-innen der KSB-Vereine aus dem Oldenburger Land, aus Delmenhorst, Wittmund und Wilhelmshaven mit Ingolf Bahr an der Spitze, den Schüler/-innen der IGS Everkamp und den Soldaten der 1. Panzerdivision Oldenburg ganz herzlich für das Engagement. Bestens verköstigt durch die Handballerinnen der TSG Hatten-Sandkrug und von Bernhard Grube, Landesvereinigung der Milchwirtschaft, der erfrischende 280 Liter Milch ausschenkte, endete der SPORTIVATIONSTAG mit viel Jubel nach erfolgter Siegerehrung und der Überreichung der Gold-

medaillen. Der BSN bedankt sich neben den landesweiten Förderern auch bei den regionalen Förderern: Landessparkasse zu Oldenburg, den Gemeinden Hatten und Wardenburg, den Rotariern aus Delmenhorst, der BTB Stiftung, der hkk und dem Behindertenreferat der Uni Oldenburg.

*Text/Fotos: Udo Schulz*



*Mit dem Schlagball weit hinaus*



*Fußball-Billard war ein Highlight*

*Bild oben links:  
Bürgermeister Peter Kose, Inga Marbach und Herbert Michels  
mitten unter jubelnden Sportlern*

*Bild oben rechts:  
Die Milch schmeckt wie in jedem Jahr*